

Altwarmbüchener Tauchclub e.V. stellt sich vor

**„Schatztauchen“
am Kirchhorster See am
29. Oktober 2005**

Zusammen die Unterwasserwelt erleben: Das faszinierende Hobby üben seit der Gründung des Altwarmbüchener Tauchclubs e.V. im Februar 2004 inzwischen 58 Mitglieder gemeinsam aus. Am 29. Oktober 2005, ab 14 Uhr, veranstaltet der ATc für seine Mitglieder am Kirchhorster See das

Abtauchen, um die diesjährige Freiwassersaison zu beenden.

Aus diesem Anlass wurde ein Schatztauchen organisiert.

Wer die Schätze findet, kann sich auf interessante Preise freuen: z.B. eine Jacketlampe, gestiftet von der Druckerei Honscha, Altwarmbüchen, ein Brunchgutschein für 2 Personen, gestiftet vom Hotel-Restaurant Amadeus,

Alt-warmbüchen und vieles anderes mehr.

Interessierte Gäste können sich direkt über den Verein sowie die weiteren Aktivitäten informieren. Ab dem Frühjahr bietet der ATc alle 14 Tage Vereinsfahrten quer durch Deutschland an, um die unterschiedlichsten Gewässer zu erkunden.

So z.B. der Salzgittersee zur weiteren Ausbildung der Fähigkeiten oder aber für anspruchsvollere Tauchgänge der Kreidesee bei Hemmoor, der durch sein klares Wasser besticht. Ein besonderes Erlebnis ist auch immer wieder die Fahrt an die Ostsee, wo Schiffwracks betaut werden können.

Neben den Unternehmungen darf natürlich auch die Aus- und Weiterbildung nicht zu kurz kommen. Der ATc ist der einzige Tauchclub in Hannover und Umgebung, der nach den weltweit anerkannten Richtlinien des

Sporttauchens der Tauchorganisation PADI ausgebildet. Kinder können bereits ab 8 Jahren mit der Ausbildung anfangen, vorerst allerdings nur in einem Pool.

Eine vollständige Ausbildung ist ab 10 Jahren möglich.

Darüber hinaus werden Fortbildungsseminare durchgeführt, wie z.B. Orientierungstauchen, Theorie und Praxis in erster Hilfe mit Herz-Lungen-Wiederbelegung für den Tauchsport und dergleichen mehr. Hierfür stehen innerhalb des Vereins professionell ausgebildete Tauchlehrer zur Verfügung.

Zu Trainingszwecken steht dem ATc während der Wintersaison dienstags in der Zeit von 20 bis 22 Uhr das Lehrter Hallenbad zur Verfügung. Auch der Natur- und Gewässerschutz spielt beim ATc eine große Rolle. So finden regelmäßig in dem vom Verein zu nut-



zenden Vereinsgewässer, den Kirchhorster See, Müllein-sammelaktionen statt.

Der ATc bietet die Möglichkeit, an dem faszinierenden Sport, mit geselligen Menschen teilzuhaben oder einfach nur mal rein zu "schnuppern". Schnupper- und Gästetauchen ist derzeit regelmäßig im Lehrter Bad, nach vorheriger Anmeldung, möglich.

**Weitere Informationen
unter**

www.atc-tauchen.de

oder bei

Ina Pannicke,

1. Vorsitzende,

Tel. 0172/9478625.

„Schatztauchen“ am Kirchhorster See

ATC beendet Freiwassersaison

KIRCHHORST (r/kl). Der Altwarmbüchener Tauchclub veranstaltet am Samstag, 29. Oktober, ab 14.00 Uhr, am Kirchhorster See für seine Mitglieder das Abtauchen, um die diesjährige Freiwassersaison zu beenden.

Aus diesem Anlass wurde ein Schatztauchen organisiert. Wer die Schätze findet, kann sich auf interessante Preise freuen: zum Beispiel eine Jacketlampe, gestiftet von der Druckerei

Honscha, Altwarmbüchen, ein Brunchgut-

schein für zwei Personen, gestiftet vom Hotel-Restaurant „Amadeus“, Altwarmbüchen und verschiedenes anderes mehr.

Interessierte Gäste können sich direkt über den Verein sowie die weiteren Aktivitäten informieren. Zu Trainingszwecken steht dem ATC während der Wintersaison dienstags in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr das Lehrter Hallenbad zur Verfügung. Weitere Infos unter www.atc-tauchen.de oder bei Ina Pannicke, 1. Vorsitzende, Tel. (0172) 9 47 86 25.

Rein in den Gummianzug und dann auf zur Schatzsuche

Tauchclub veranstaltete „Abtauchen“ mit Schatztauchen



Schnüppergäste sind immer herzlich willkommen: Wichtig für den Einstieg ins Tauchvergnügen sei eine Tauchtauglichkeits-Bescheinigung, die vom Arzt erstellt werden müsse. Die Ausrüstung ist während der Ausbildung im Preis inbegriffen.

Foto: sib

ALTWARMBÜCHEN (sib). So langsam sinken die Temperaturen und der Tauchclub Altwarmbüchen muss seine Tauchgänge im Freien beenden. Aus diesem Anlass fand vergangenen Samstag das so genannte „Abtauchen“ mit Schatzsuche im Kirchhorster See statt. Steine mit Nummern von eins bis dreizehn wurden im Wasser versenkt und mussten von den Mitgliedern des Clubs gefunden werden.

Nur sechs Taucher trauten sich in das, immerhin noch etwa 15 Grad warme, Wasser. Der Rest schaute lieber vom Steg aus zu, ganz gemütlich bei Bratwurst und Getränken.

Man hatte extra einen kleinen Bereich des Sees, rund um den Steg, abgetrennt, damit die Suche nicht allzu schwer wurde. Zu gewinnen gab es pro gefundenen Stein, samt Nummer, einen tollen, von Altwarmbüchner Firmen

gesponserten, Preis. Das Restaurant „Amadeus“ hatte beispielsweise einen Brunchgutschein für zwei Personen gestiftet und das Fitnessstudio „Classic-Sports“ stellte großzügiger Weise fünf Gutscheine für ein kostenloses Fünf-Tage-Training dafür zur Verfügung.

Nicht nur auf den Spaß, auch auf die Aus- und Weiterbildung werde großen Wert gelegt, sagte Ina Pannicke, erste Vorsitzende des Altwarm-

büchener Tauchclub, gegenüber dieser Zeitung. So lehrten alle Tauchlehrer nach den Standards der weltweit anerkannten Tauchorganisation Padi, es würden regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse führt die Mitglieder durchgeführt und natürlich auch Anfängerkurse angeboten.

Seit Dienstag können sich wieder Interessierte in die Regeln des Tauchens einführen lassen, und zwar im Lehrter Hallenbad, dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr. Die Aufnahmegebühr beträgt 20 Euro, außerdem ist ein Jahresbeitrag von 60 Euro zu leisten.

Die Ausrüstung ist während der Ausbildung im Preis inbegriffen und wird vom Verein gestellt. Anmelden kann man sich bei der Vereinsvorsitzenden Ina Pannicke, unter der Rufnummer 0172/9478625. Auch Gäste und Schnuppertaucher sind dem Verein jederzeit herzlich willkommen.

Wichtig für den Einstieg ins Tauchvergnügen sei eine Tauchtauglichkeits-Bescheinigung, die vom Arzt erstellt werden müsse. Außerdem sei ein geringes Maß an Kondition ebenfalls notwendig. Wenn man diese und noch einige andere Regeln beachte, sei das Tauchen nicht gefährlich, sondern einfach faszinierend. „Die Fische, die Pflanzen und die ganze Unterwasserwelt sind total interessant, da wird es nie langweilig“ so Ina Pannicke, die selbst seit fünf Jahren begeisterte Taucherin ist.